

KI2Industrie

Qualifizierungsprojekt KI2Industrie

Programm / Ausschreibung	Humanpotenzial 24/26, Qualifizierungsprojekte, Qualifizierungsprojekte 2025	Status	laufend
Projektstart	01.04.2026	Projektende	31.03.2027
Zeitraum	2026 - 2027	Projektlaufzeit	12 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 161.620		
Keywords	KI Transformation, Künstliche Intelligenz, LLM, EU AI Act, Machine Learning		

Projektbeschreibung

Keine Technologie hat die Gesellschaft so schnell durchdrungen wie Künstliche Intelligenz. Insbesondere seit der öffentlichen Verfügbarkeit von LLMs entstehen in großer Geschwindigkeit innovative Anwendungen, vorangetrieben durch internationale Tech-Giganten und Start-Ups.

Um eine solche KI-Innovationskultur zu realisieren, benötigen Unternehmen Mitarbeitende mit KI-Kompetenzen, die technisches Verständnis mit domänenspezifischer Entscheidungsfähigkeit verbinden. Dazu gehört z.B. die Fähigkeit, Datenqualität und Modellgüte einzuschätzen, Sicherheitsaspekte zu betrachten, ein Verständnis für die Funktionsweise verschiedener KI-Methoden sowie Kompetenzen im Innovationsmanagement zu erzielen.

Um diese Kompetenzen zu vermitteln, soll das Qualifizierungsprojekt eine Weiterbildungsmaßnahme in Westösterreich schaffen, die Mitarbeitende aus neun Tiroler Unternehmen im Konsortium und darüber hinaus dazu befähigt, die Potenziale moderner KI-Technologien in ihrem jeweiligen Fachbereich zu erkennen, fundiert zu bewerten und in Form von innovativen, agil entwickelten Lösungen verantwortungsvoll in die Unternehmenspraxis zu überführen.

Ziel des Vorhabens ist der Aufbau eines modularen, praxisorientierten dreistufigen Weiterbildungsprogramms für Unternehmen in Westösterreich, das einen wirkungsvollen Wissenstransfer zwischen der Universität Innsbruck und regionalen Unternehmen sicherstellt. Dafür werden in Modul 1 - Teil A zunächst systematisch die unternehmensrelevanten Anforderungen ermittelt und die benötigten Kompetenzen daraus abgeleitet. Darauf aufbauend identifiziert Modul 2 -Teil B die inhaltlichen Schnittmengen für ein gemeinsames Qualifizierungsprogramm. In Modul 2 - Teil C erfolgt schließlich eine vertiefte und auf die spezifischen Fragestellungen der Unternehmen zugeschnittene Weiterbildung, die eine passgenaue Kompetenzentwicklung ermöglicht.

Projektkoordinator

- Universität Innsbruck

Projektpartner

- Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
- General Solutions Steiner GmbH
- Gutmann GmbH
- hollu Systemhygiene GmbH
- INTERALP TOURISTIK GmbH
- Pfeifer Holding GmbH
- TINETZ-Tiroler Netze GmbH
- VAHLE AUTOMATION GmbH
- Waldhart Software GmbH